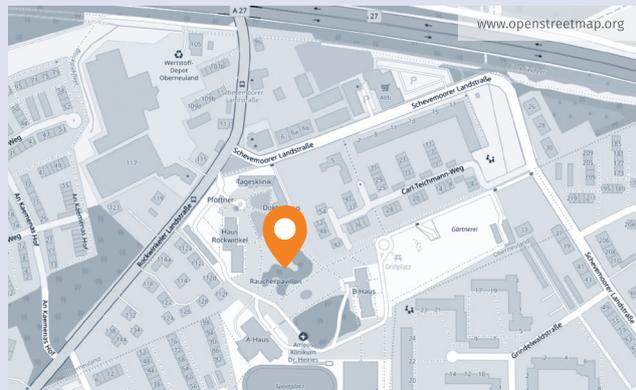




So finden Sie uns



So finden Sie uns



Unser Klinikum befindet sich im Bremer Stadtteil Oberneuland.

Die Haltestelle Scheemmoorer Landstraße der Busse der Linien 33 und 34 befindet sich direkt vor unserer Tür.

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Mahndorf. Von der Haltestelle Osterholzer Landstraße sind es noch etwa 500 Meter zu laufen, alternativ kann eine Haltestelle mit dem Bus (Linie 33 oder 34 auf der gegenüberliegenden Straßenseite) genutzt werden.

Anmeldung

Montag bis Donnerstag 09:00 – 15:00 Uhr

Freitag 09:00 – 14:00 Uhr

Tel. +49 (0)421 4289-214

Fax +49 (0)421 4289-130

info@bremen.ameos.de

Telefonzentrale, 24 Stunden am Tag:

+49 (0)421 4289-0

Nutzen Sie gerne auch unser Online-Anmeldeformular.



<https://www.ameos.eu/standorte/ameos-west/bremen/ameos-klinikum-bremen/>

AMEOS Klinikum Bremen
Rockwinkeler Landstraße 110
28325 Bremen
Tel. +49 (0)421 4289-0

ameos.eu



AMEOS

Psychiatrisch- psychotherapeutische Behandlung für depressive Menschen in der zweiten Lebenshälfte

AMEOS Klinikum Bremen

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Informationen für Patient*innen und Angehörige

Für wen wir da sind

Die zweite Lebenshälfte ist durch Herausforderungen gekennzeichnet, die unter bestimmten Bedingungen zu einer behandlungsbedürftigen Depression führen können:

Leistungsgrenzen werden ersichtlich, Sinnfragen stellen sich oder Verlust- und Trennungserlebnisse sind zu verarbeiten. Gelingt die Bewältigung dieser Lebensereignisse aufgrund äußerer oder innerer Schwierigkeiten nicht, können Niedergeschlagenheit und Freudlosigkeit auftreten, Initiative und Antrieb erlahmen. Stellen sich dann auch noch Gefühle der Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit ein, kann es zu Suizidgedanken oder sogar Suizidhandlungen kommen. Vegetative Störungen, Magen-Darm-Beschwerden oder Schlafstörungen begleiten die seelische Symptomatik.

Was wir anbieten

In der Therapie geht es zunächst darum, unseren Patient*innen durch eine tragende Beziehung Halt zu geben, ihre Ängste zu lindern und Hoffnung zu vermitteln. Dazu setzen wir Psychotherapie in Einzel- und Gruppenkontext, die Bezugspflege sowie pharmakologisch-biologische Therapieverfahren ein. Mit der Verringerung der depressiven Symptome tritt die Auseinandersetzung mit den Auslösebedingungen in den Vordergrund.

Im Rahmen der Psychotherapie geht es um Depression als Krankheit, um die Rolle der Beziehungsgestaltung in der Entstehung der Depression und die Arbeit an einem zentralen Problemfeld (z. B. Verlust, Rollenwechsel, Beziehungskonflikt). Zentrale Fragen dabei sind, wie sich das Auftreten der Erkrankung verstehen lässt und wie neue Lösungsmöglichkeiten gefunden werden können.



Bausteine unserer Therapie

- Information über die Erkrankung
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppentherapie
- Ergotherapie in der Gruppe oder einzeln
- Pharmakotherapie
- Licht- und Wochtherapie
- Physiotherapie / Gruppen- und Einzelgymnastik
- Sport und Schwimmen
- Kunsttherapie
- Musiktherapie
- Entspannungsverfahren
- Achtsamkeitstraining
- Angehörigengespräche

